



Stadt Tecklenburg	zuständiger FB: 30	Datum
	Aktenzeichen:	02.07.2018
Sitzungsvorlage Nr. 089 / 2018		
ANLAGEN		
<input type="checkbox"/> für den Haupt- und Finanzausschuss	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Werkausschuss des Abwasserwerkes	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport	am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> für den Rat	am 10.07.2018	TOP 12
öffentliche Sitzung		
<u>Betreff:</u>		
Aufstellung des 3. Nahverkehrsplans für den Kreis Steinfurt Hier: Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gemäß § 9 ÖPNVG NRW		
<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>		
<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung	<input type="checkbox"/> Auswirkung s. Sachverhalt	
Zuständiger Haushaltsplan:		
<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan B (Investitionstätigkeit)	
<input type="checkbox"/> Finanzplan A (Ifd. Verwaltungstätigkeit)		
<input type="checkbox"/> Folgekosten (Auswirkungen siehe Sachverhalt)		
<u>Beschlussvorschlag:</u>		
Der Rat nimmt Kenntnis.		
		
_____ Bürgermeister/in	_____ FB-Leiter/in	_____ Zust. Bearbeiter/in

Fortsetzung der Sitzungsvorlage Nr. 089/2018 an: Rat am 10.07.2018

Sachdarstellung, Begründung:

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 053/2018 vom 13.04.2018 und die Beratung im Rat am 25.04.2018 wird Bezug genommen.

Mit der Erarbeitung des Entwurfs zur 3. Aufstellung des Nahverkehrsplans (NVP) hat der Kreis Steinfurt die Gutachterkooperation plan:mobil/NahverkehrsConsult aus Kassel beauftragt. Die Verwaltung hatte bereits im vorzeitigen Beteiligungsverfahren eine Stellungnahme abgegeben. Die Empfehlung der Gutachterkooperation plan:mobil/NahverkehrsConsult aus Kassel zur weiteren Behandlung der bisherigen Stellungnahme im Nahverkehrsplan ist als Anlage dieser Sitzungsvorlage beigelegt.

Zurzeit führt der Kreis Steinfurt das Beteiligungsverfahren gemäß § 9 ÖPNVG NRW durch. Dazu hat er mit Schreiben vom 24.05.2018 den Entwurf des NVP mit der Bitte um Stellungnahme übersandt.

Der Entwurf beinhaltet u.a. für jede Kommune Vorschläge für alternative Mobilitätsangebote zur Verbesserung bzw. Absicherung der innerörtlichen Erschließung abseits der regionalen Korridore.

Danach ist u.a. vorgesehen, die Linie R45 / Ibbenbüren-Tecklenburg-Lengerich in den Abendstunden werktags um 3 bzw. 2 Fahrten zu erweitern.

Die TaxiBus-Linie T44 / Ibbenbüren-Ledde-Leeden soll erhalten bleiben. Hier besteht Mo-Fr ca. 11 Mal täglich zwischen Ledde und Ibbenbüren die Möglichkeit, nach vorheriger telefonischer Bestellung zu fahren. Von Leeden aus besteht die Verbindung nur 1 Mal täglich, nach Leeden 3 Mal (an Schultagen). In Verbindung mit der Linie T290 / Laggenbeck-Süd – Ibbenbüren werden ohne Umstieg zentrale Haltestellen in Laggenbeck angefahren, z.B. Freibad (K+K) und Bergmeyersweg (Aldi). Dieser Streckenverlauf scheint jedoch wenig bekannt bzw. im Fahrplan schwer ersichtlich zu sein.

Die Bewertung der Gutachterkooperation hinsichtlich der „Anbindung der Ortsteile > 1.500 Einwohnern an ihren Hauptort“ ist der beigelegten Anlage zu entnehmen.

Bei der fehlenden Anbindung Leeden-Tecklenburg wird demnach kein Handlungsbedarf gesehen, da eine ausreichende Anbindung Leeden-Lengerich besteht. Dies wird seitens der Stadt Tecklenburg anders beurteilt. Eine bessere Vernetzung der Ortsteile zum Hauptort sowie untereinander wird gewünscht. Die Anbindung kleinerer Ortsteile < 1.500 Einwohner wird nicht untersucht.

Die nächstgelegene Haltestelle für die Klinik Tecklenburger Land ist am Bahnhof. Die Anbindung wird als ausreichend bewertet. Hier wird nur auf die fußläufige Entfernung von 400 m abgestellt. Die Besonderheit der Topografie wird außer Acht gelassen; für Klinikpatienten sind auch 400 m oftmals beschwerlich. Das Angebot durch Schulbusse scheint für die Bedürfnisse der Patienten wenig attraktiv zu sein.

Die Freilichtbühne ist von der Haltestelle Stadt in 500 m Entfernung zu erreichen. Die Anbindung wird als ausreichend bewertet. Eine direkte Verbindung zwischen Tecklenburg und Ibbenbüren über den „Weingarten“ wäre wünschenswert und würde die Anbindung der Freilichtbühne noch verbessern.

Des Weiteren sehen die Planungen der Verkehrsinfrastruktur bis 2025 für Tecklenburg die Einrichtung einer Haltestelle auf Höhe der Klinik Tecklenburger Land vor. Zeitliche Angaben zur Umsetzung werden dabei nicht gemacht.

Darüber hinaus beabsichtigt die Verwaltung folgende in den Gremien der Stadt vorgetragene und von Bürgern bzw. Institutionen eingereichte Anregungen an den Kreis Steinfurt weiterzuleiten:

- Verbesserung der Verbindung Ledde – Tecklenburg; 2 Mal täglich, um z.B. Behördengänge erledigen zu können; ebenso Leeden - Tecklenburg
- Verbindung Ibbenbüren – Ledde – Tecklenburg (über Laggenbeck: Ibbenbürener Straße/ Tecklenburger Straße) mit aufnehmen. Damit könnte auch der Bahnhof Laggenbeck mit angebunden werden
- In der Fahrplanausgabe bzgl. Tecklenburg die Linie T290 mit aufnehmen bzw. in Verbindung mit der Linie T44 die Haltestellen ausführlicher abbilden.
- Taxi-Bus Ledde – Ibbenbüren ist manchmal nicht verfügbar, weil woanders im Einsatz
- Anbindung von Ledde verbessern (Ansiedlung einer Seniorenwohnanlage sowie Wohnanlage für Flüchtlinge)
- Busanbindung von Leeden an den Bahnhof Natrup-Hagen, evtl. auch eine neue Linie Ibbenbüren – Ledde – Leeden – Lengerich
- Einführung einer neuen App zur besseren Vernetzung des ÖPNV
- Einrichtung einer Haltestelle Kurklinik in Tecklenburg
Die vorhandene Haltestelle Bahnhof liegt zwar nur 400 m entfernt, die Klinik ist aber aufgrund der Topografie für Patienten oftmals beschwerlich zu erreichen.
- Generelle Verbesserung der Vernetzung der Tecklenburger Ortsteile untereinander; evtl. durch Bürgerbus
- Fahrten zwischen den Tecklenburger Ortsteilen untereinander zum Stadtbustarif
- Generelle Ausweitung der Verbindungen in den Abendstunden / an Wochenenden aus allen Ortsteilen nach Ibbenbüren und Lengerich evtl. durch einen Nachtbus (Ziele: Bahnhöfe, kulturelle Veranstaltungen, Gastronomie)
- Linie R 45: Bereich Am Weingarten mit erfassen
- Schulbusse an Ferientagen durch Taxi-Busse ersetzen, jedoch mit zeitnahen Rückfahrmöglichkeiten
- Die Hinweise auf die Schulbuslinien sind für den „Normalkunden“ wenig attraktiv, da die Fahrten nur zu Schulbeginn und –ende stattfinden.
- Grundsätzlich: Die Fahrpläne verständlicher und die Tarifzonen übersichtlicher gestalten. Es fällt schwer, im Vorfeld für die geplante Verbindung den entsprechenden Tarif zu finden.